

Inhalt

Einführung	9
----------------------	---

Kapitel 1: Empowerment – Ein Wegweiser für die Heilpädagogik und Behindertenhilfe

1 Einleitende Bemerkungen	27
2 Historische Skizzen und Entwicklungslinien	32
3 Menschenbild und Wertebasis	38
4 Konsequenzen für das professionelle Handeln	58
5 Aufgaben und Assistenzformen	64
6 Handlungsebenen	72
7 Kritisches Resümee und Ausblick	78
8 Independent Living Movement	86
9 Self-Advocacy Movement und People First	93
10 Autism Rights Movement	107

Kapitel 2: Wissenschaft und Forschung

1 Historische Skizzen	115
2 Zur Heilpädagogik als empirisch-analytische Erziehungswissenschaft	116
3 Zu den Einflüssen der Kritischen Theorie auf die Heilpädagogik	124
4 Zur Bedeutung qualitativer Methoden	124
5 Zur kritisch-konstruktiven Pädagogik	130
6 Von der Handlungsforschung zur reflexiven Praxisforschung	140
7 Resümee	150

Kapitel 3: Arbeit mit Eltern und Familien

1 Einleitende Bemerkungen	161
2 Zwei Beispiele im Lichte von Empowerment	165
3 Stärken-Perspektive und Problemsicht	176
4 The Empowered Family Model	180

Inhalt

Kapitel 4: Schule und Unterricht

1	Einleitende Bemerkungen zu Entwicklungen auf dem Gebiete der Special Education in den USA	191
2	Elternmitsprache am Beispiel USA	195
3	Reflexion und kritisches Resümee	200
4	Bildung im Lichte von Empowerment	213
5	Konsequenzen für den Unterricht	220
6	Leitprinzipien	225
7	Förderung von Empowerment durch ‚ressourcenorientierte‘ Unterrichtsarrangements	232
8	Förderung von Empowerment durch ‚sozialorientierte‘ Unterrichtsarrangements	238
9	Projektbeispiel „Ich bin ich“ (von Melitta Stichling)	251
10	Projektbeispiel „Schülerausschuss“	259
11	Schlussbemerkung	263
12	Anhang Kapitel 4	265

Kapitel 5: Teilhabe am Arbeitsleben

1	Einleitende Bemerkungen	271
2	Supported Employment	272
3	Unterstützte Beschäftigung	276
4	Integrationsfachdienste	280
5	Zwischenfazit	283
6	Spezielle Sondereinrichtungen	285

Kapitel 6: Bildung im Erwachsenenalter und Alter

1	Einleitende Bemerkungen	291
2	Zum Verständnis von Bildung im Erwachsenenalter und Alter	292
3	Folgerungen für die Didaktik einer professionell organisierten Bildung	297
4	Beispiele aus der Praxis	311
5	Zu den Möglichkeiten einer selbstorganisierten Bildung	317

Kapitel 7: Wohnen und Leben in der Gemeinde

1	Einleitende Bemerkungen	323
2	Wohnen aus der Betroffenen-Sicht	324
3	Zum Stand der Deinstitutionalisation	325

4	Entrapping Niches	328
5	Alternativen zur Deinstitutionalisation	331
6	Community Care und Supported Living	334
7	Unterstützungsmanagement	345
8.	Bürgerzentrierte Netzwerkarbeit	349
9	Schlussbemerkung zum Wohnen und Leben im Alter	357
 Literatur		 365
 Sachwortverzeichnis		 415
 Der Autor		 417

Zusatzmaterialien online auf www.lambertus.de

Übungsfragen zur Sicherung des Lernerfolgs

Kontaktmöglichkeit mit dem Autor